

Nachfolger für Minigolf-Anlage am Silbersee gesucht

Das Aus droht: Betreiber Detlef Klug, 66, will nach 20 Jahren aufhören

LANGENHAGEN (KON). Die Sonne scheint, vor dem Tor zur Minigolf-Anlage am Silbersee warten an diesem Ferientag schon rund 20 Kinder und Erwachsene. Sie wollen sich Schläger und Bälle ausleihen, ein Eis essen und das schöne Wetter genießen.

Aber noch ist Betreiber Detlef Klug mit der Pflege des Geländes beschäftigt. Bahn für Bahn geht er ab. In der Hand hält er einen Laubbläser, mit dem er die Blätter auf der Strecke wegpustet. Dann füllt er das Eis in einer Kühltruhe in einem kleinen Kiosk nach, bevor er die Wartenden in Empfang nimmt – die sofort damit beginnen, die kleinen Bälle in Richtung der Löcher zu schlagen.

Mit diesem Spaß für die ganze Familie könnte es auf Langenhagens letzter Minigolf-Anlage bald vorbei sein. Denn Klug wird nach 20 Jahren Selbstständigkeit aufhören. Deshalb sucht der 66-Jährige spätestens zur neuen Saison im Frühjahr 2027 einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, der oder die sich genauso liebevoll um das Gelände kümmern möchte, wie er es selbst getan hat.

„Als ich hier angefangen habe, war das Gelände ziemlich heruntergekommen“, erinnert sich Klug. Er habe im Laufe der Jahre viel in die Anlage investiert und das gastronomische Angebot um Eis und Getränke erweitert. Das hat sich gelohnt. „Der Umsatz ist jedes Jahr gestiegen“, versichert Klug. Die Freude am Minigolf sei ungebrochen, inzwischen werden sogar Weltmeisterschaften in der Sportart veranstaltet.



Spaß in den Ferien: Sebastian Küchler aus Bothfeld spielt mit seinen Kindern Gregor (8) und Lilly (11) eine Partie Minigolf. Foto: Gerko Naumann

Klug selbst ist vor 20 Jahren eher zufällig an den Job gekommen. Er war zu dieser Zeit krankgeschrieben und habe nach einer sinnvollen Beschäftigung gesucht, um sich etwas dazuzuverdienen. Schon damals suchte die Stadt Langenhagen, der das Gelände gehört, einen Betreiber. Das las Klug in der Zeitung und bewarb sich erfolgreich. „Damals hätte ich niemals gedacht, dass ich das mal 20 Jahre lang

machen würde“, sagt Klug. Jetzt will sich der 66-Jährige, der nebenbei auch als Postbote bei der Citypost arbeitet, mehr seiner eigenen Freizeit widmen. Der Job am Silbersee sei schon manchmal stressig. Klug ist in der Saison von März bis Oktober sieben Tage pro Woche auf der Anlage, wenn das Wetter mitspielt. Aber er habe die Aufgabe immer mit Freude ausgeführt. „Die Anlage ist wunderschön im Grünen

gelegen, man ist an der frischen Luft und hat immer mit Menschen zu tun“, sagt er.

Über die genauen Kosten für die Anlage will Klug nicht sprechen. „Die Zahlen kläre ich mit ernsthaften Interessenten“, sagt er. Und über die Pacht müsse sich sein Nachfolger ohnehin mit der Stadt Langenhagen einig werden. Sollte sich kein Nachfolger finden, drohe dem Minigolf-Vergnügen das Aus. „Es wäre sehr traurig, wenn ich hier alles abbauen müsste und das Angebot ganz aus Langenhagen verschwindet“, sagt Klug.

Das sieht auch Familienvater Sebastian Küchner so, der aus Langenhagen stammt und jetzt in Hannover-Bothfeld lebt. Mit seinen Kindern Lilly (11) und Gregor (8) ist er heute an den Silbersee gekommen, um sich die Zeit bei einer Partie Minigolf zu vertreiben. Das Schild, auf dem ein neuer Betreiber gesucht wird, hat er schon entdeckt. „Ich habe aus Spaß schon gesagt, ich könnte das Ding ja kaufen“, sagt er und lacht, während seine Kinder zustimmend nicken. Aber daraus wird wohl nichts. „Das muss wohl jemand machen, der mehr Zeit hat“, sagt Küchner, während er den Ball in Richtung des nächsten Lochs schlägt.

Info: Wer sich für die Minigolf-Anlage am Silbersee interessiert, erreicht Betreiber Detlef Klug unter (0163) 3031276.



Nachfolger gesucht: Noch verleiht Betreiber Detlef Klug die Schläger und Bälle auf der Minigolf-Anlage am Silbersee. Foto: Gerko Naumann

Zwei Läuferinnen der REG am Start

WEDEMARK. Die Deutschen Meisterschaften im Kürlaufen, Paarlaufen, Solotanz, Rolltanz, Inline-Artistic und Formationen fanden in diesem Jahr vom 7. bis 12. Juli in Stade statt. Insgesamt nahmen über 270 Läufer und Läuferinnen teil. Der Niedersächsische Rollsport- und Inline-Verband hatte rund 50 Sportlerinnen und Sportler nominiert. Darunter waren auch zwei Läuferinnen der Roll- und Eissportgemeinschaft Wedemark. Matilda Beer (Schüler D - Jg. 2017) und Josefine Morosan (Schüler C - Jg. 2016) waren wegen ihrer sehr guten Leistungen bei den Landesmeisterschaften, die im Juni stattfanden, nominiert. Am Sonntag vor Wettbewerbsbeginn führen die niedersächsischen Rollkunstläufer und -läuferinnen bereits zu einem Vorbereitungstraining des Landesverbandes nach Stade.

Am Dienstag stand dann das offizielle Training auf dem Programm. Beide REG-Läuferinnen waren gut vorbereitet, doch die Nervosität stieg an. Am Mittwoch startete Matilda als Letzte ihrer Gruppe. Während im Training und im Einlaufen alles gut



Die beiden Sportlerinnen Josefine Morosan und Matilda Beer konnten bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft viele neue Erfahrungen und Eindrücke mitnehmen (von links). Foto: privat

geklappt hat, lief es in der Kür nicht nach Plan. Sie erreichte den 14. Platz. Danach war Josefine an der Reihe, zeigte eine saubere Kür und konnte ihre Leistung abrufen. Damit belegte sie in einem starken Teilnehmerfeld einen tollen 5. Platz.

Wasser sparsam verwenden

REGION. Naturgemäß steigt der Wasserverbrauch in den privaten Haushalten an heißen Sommertagen. Die Trinkwasserversorgung durch energcity ist auch in solchen Situationen sichergestellt: Die Infrastruktur ist auf kurzfristig hohe Verbräuche ausgelegt und verfügt über ausreichende Reserven. Doch auch wenn die Trinkwasserversorgung durch energcity gesichert ist, ist ein bewusster Umgang mit der wertvollen Ressource wichtig. Wer sparsam mit Trinkwasser umgeht, hilft dabei, lokale Grundwasserressourcen zu schonen und die Wasserversorgung nachhaltig zu sichern. Dabei sind gerade auch die Verbraucher gefragt: Schon mit wenigen Verhaltensänderungen lässt sich im Alltag viel erreichen. So haben der bewusster Verbrauch von Trinkwasser und technische Verbesserungen dazu beigetragen, den Wasserbedarf der Kunden seit Mitte der 1970er Jahre um rund 50 Prozent zu senken.

Wertvolles Trinkwasser entsteht nicht von heute auf morgen. Deshalb setzt energcity neben einer sicheren Wasserversorgung auf den langfristigen Schutz der lebenswichtigen Grundwasserressourcen. In den Wassergewinnungsgebieten fördert das Unternehmen seit Jahrzehnten den Waldumbau hin zu klimaresilienteren Mischwäldern und unterstützt Projekte zur Verbesserung der Grundwasserneubildung. So trägt energcity dazu bei, dass auch künftig ausrei-



Trinken ist bei Hitze wichtig. Bei Alltagsanwendungen ist ein bewusster Umgang mit Wasser angesagt. Foto: Zora Hülsmann/energcity

chend hochwertiges Trinkwasser für die Menschen in Hannover und der Region zur Verfügung steht. Praktische Wasserspartipps auf einen Blick:

- Kürzer Duschen statt Baden.
- Beim Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen.
- Beim Zähneputzen oder Rasieren den Wasserhahn schließen.
- Wasch- und Spülmaschinen nur voll beladen laufen lassen.
- Beim Neukauf auf wassersparende und effiziente Geräte achten.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen reparieren.
- Pflanzen möglichst morgens oder abends gießen.
- Wege und Terrassen mit Besen statt mit dem Wasserschlauch reinigen.
- Regenwasser zur Garten- und Pflanzenbewässerung nutzen.
- Wasser generell sparsam und bedarfsgerecht im Garten einsetzen.



**WINCENT WEISS -
SCHÖN, DASS DU DA BIST**
Freitag, 12.11.2027 | ZAG-Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

TJARK

01. September 2026: Pavillon

Drangsal - 10 Jahre Harieschaim

02. September 2026: 60er Jahre Halle

MUCCO | Junges Blut

03. September 2026: Musikzentrum

Käpt'n Rummelsnuff

04. September 2026: BEI CHEZ HEINZ

No Angels – TwentyFive Live

04. September 2026: Gilde Parkbühne

DIKKA - Boah ist das krass Tour

05. September 2026: Swiss Life Hall

Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg

05. September 2026: ZAG-Arena

Alix Dudel & Sebastian Albert

05. September 2026: die hinterbuehne

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de